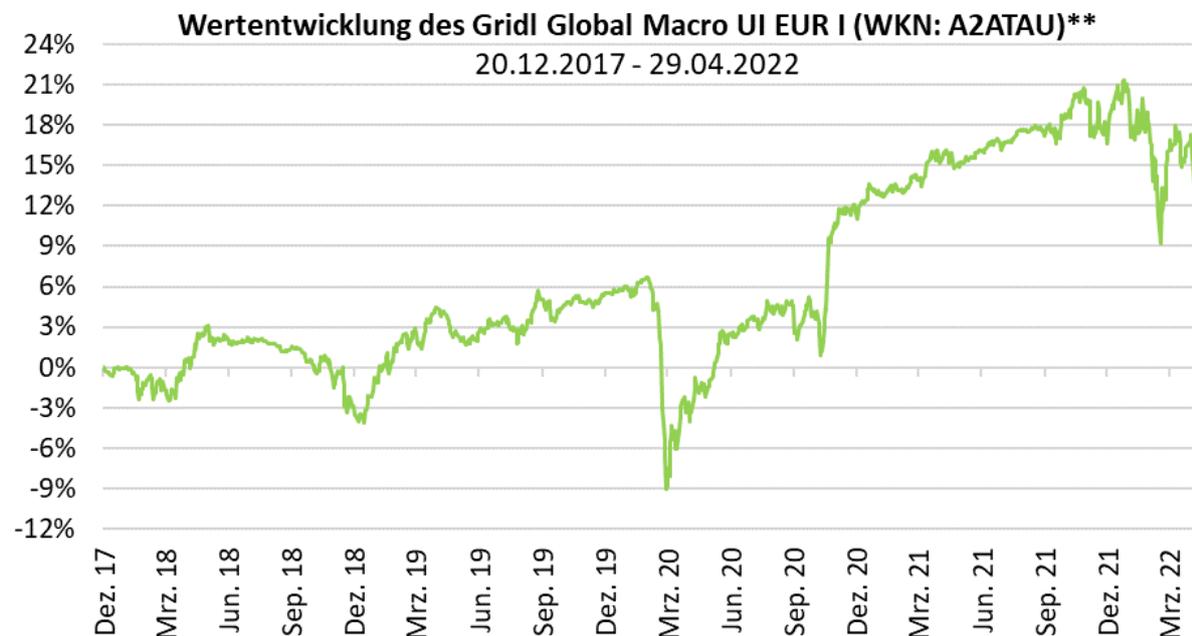


Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Im April konnte sich der Gridl Global Macro UI nicht von der allgemein negativen Entwicklung an den Finanzmärkten abkoppeln und verzeichnete eine Wertentwicklung von -2,03% für EUR-Institutionell (A2ATAU), -2,08% für EUR-Retail (A2ATAT) und -2,54% für CHF-Retail (A2ATAV).

Daten per 29.04.2022**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance April 2022	-2,03%	-2,08%	-2,54%
Performance YTD 2022	-4,42%	-4,57%	-4,98%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,1%	5,9%
Performance 2019	9,2%	8,8%	8,7%
Performance 2018	-2,9%	-3,9%	-4,0%
Performance 2017*	-0,6%	-0,6%	-0,3%
Performance seit Auflage*	14,4%	11,6%	11,1%
Performance seit Auflage* p.a.	3,1%	2,6%	2,4%
Volatilität (3 Jahre)	8,5%	8,5%	8,8%

* Fondsaufgabe am 20.12.2017



***) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quellen: Universal Investment, Bloomberg

Wir nutzen erneut die Korrektur an den Aktienmärkten und erhöhten zur Monatsmitte die Aktienquote um gut 3 Prozent, indem wir eine Reihe von bestehenden Positionen insbesondere aus den Sektoren Technologie und zyklischer Konsum erhöhten. Zum Monatsende wurden für ca. 0,1% des Fondsvolumens erneut DAX Call-Optionen gekauft. Per Monatsultimo lag die Aktienquote bei 61,4% unter Berücksichtigung des ökonomischen Exposures der Call-Optionen. Ohne die Optionen lag die Aktienquote bei 57,1%.

Im Anleiheportfolio gab es im Berichtsmonat keine Transaktionen. Die Allokation in Renten betrug zum Monatsultimo 34,6% bei einer Rendite von 7,5% und einer Duration von 2,2 Jahren. Die Positionen in Gold und Silber lagen bei jeweils etwa 2,0%. Das Fremdwährungs-Exposure lag bei 1,3% im USD, 3,6% im CHF und bei 1,2% im GBP.

Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03									-4,42

***) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quellen: Universal Investment, Bloomberg*

Ausblick:

Mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine haben sich auch unsere makroökonomischen Einschätzungen für den weiteren Jahresverlauf geändert:

- Die ohnehin schon hohe Inflation wird nochmals steigen und voraussichtlich wird es auch länger als zunächst erwartet erhöhte Inflationsraten geben.
- Das globale Wirtschaftswachstum wird deutlich geringer ausfallen als bisher angenommen, Europa / die Eurozone sind besonders betroffen.
- Unternehmensgewinne werden oftmals niedriger ausfallen als prognostiziert, aber es gibt auch Gewinner der Krise (u.a. Energie- und Rohstoffwerte).
- Viele Zentralbanken werden die Leitzinsen im Laufe der nächsten Quartale stärker erhöhen als noch zum Jahresanfang erwartet.
- Das Risiko einer „Stagflation“ ist deutlich gestiegen, aber derzeit noch nicht unser Kernszenario.

Gleichzeitig sollte man sich aber vergegenwärtigen, dass sich die globale Wirtschaft zum Jahresanfang auf einem starken Wachstumskurs befand, welcher auf viele „re-opening“ Maßnahmen im Zuge der „Omicron-Lockdowns“ zurückzuführen war. Dazu zählten / zählen u.a.:

- Erholung im Dienstleistungssektor
- Zunehmende Mobilität
- Wieder steigende Produktionsleistungen („Output“) und weiterhin geringe Lagerbestände

Wir hatten bereits Mitte des letzten Jahres gesagt: „Die Inflation ist gekommen, um zu bleiben!“ und uns damit deutlich vom Marktkonsens aber auch von der Europäischen Zentralbank EZB und von der US-Notenbank FED abgehoben. Vor dem Hintergrund einer Inflationsrate von über 7% in der Eurozone (April 2022) und über 8% in den USA (April 2022) sind die derzeitigen Leitzinsen dieser beiden Zentralbanken deutlich zu niedrig, um der Inflation den Kampf anzusagen. Es steht zu befürchten, dass im weiteren Verlauf des Jahres noch sogenannte „Zweitunden-Effekte“ eintreten werden. Dies bedeutet, dass beispielsweise Arbeitnehmer (bzw. die Gewerkschaften) deutliche Lohnsteigerungen erfolgreich einfordern werden, um einen Ausgleich für die Inflation zu erhalten. Die Phase der hohen Inflation würde dann noch weiter gehen.

Die positiven Effekte, welche eine Rücknahme der Corona-Einschränkungen in vielen Ländern mit sich bringen, werden voraussichtlich nicht ausreichen, um die negativen Einflüsse des Inflationsszenarios auszugleichen. Letztlich könnten darunter die Unternehmensgewinne leiden und die Aktienkurse erneut unter Druck geraten. Kurzfristig sehen wir allerdings die Chance, dass risikobehaftete Anlagen einen Boden finden werden und im Laufe der nächsten Wochen wieder steigen. Aus diesem Grund haben wir die Aktienquote im Berichtsmonat nochmals leicht erhöht.

Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 29.04.2022

EUR-R	A2ATAT	EUR	107,54
EUR-I	A2ATAU	EUR	110,10
CHF-R	A2ATAV	CHF	100,05

Herzlich grüßen,

Marion Gridl & Manfred Gridl

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 15. Mai 2022

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3, D-80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

